

im Juni 08

Lustiger Dienstag

7-teilige Variété-Serie im Tojo Theater Bern

Spielzeit 07/08

5. Staffel



Abschlussbericht



Produktionsgruppe Lustiger Dienstag
c/o Thomas Laube
Talweg 13
3013 Bern
079 636 47 69
toeml@lorraine.ch

Inhaltsverzeichnis

Projektbericht	3
Mitwirkende am Projekt.....	4
Abrechnung	5
Handlung der 5. Staffel.....	6
Rückschau mit GastkünstlerInnen	7
Der Lustige Dienstag in der Presse	14



Projektbericht

Die Ziele, die wir in der 5. Staffel des Lustigen Dienstag erreichen wollten, lauteten, die Qualität des Vorjahres zu erhalten und die Crew sinnvoll weiter zu entwickeln.

Da uns das Potential einiger Figuren der Crew erschöpft erschien und ein Teil des Duos Hell und Schnell nach Belgien abwanderte, haben wir uns entschlossen, zwei neue Figuren für die Crew zu kreieren.

So kam zum einen Hene Hirschi aus Hasle-Rüegsau ins Spiel. Der arbeitslose und stets etwas missgelaunte (Hobby)-Zauberer fand bald seine Fans und liess sich fortan nicht mehr aus der Show verdrängen. Seine etwas plumpen und doch raffinierten Tricks, zusammen mit einer fisteligen Stimme, prägten diese neue Figur, die von Markus Schrag verkörpert wurde.

Für den Part des Requisiteurs fand sich mit Pfadfinder Füllli ein allzeitbereiter Zeitgenosse, der sich mit wissenschaftlichen Vorträgen auch intellektuell auf der Höhe zeigte. Seine Tragik schilderte er in persönlichen Erlebnissen, die er aber stets positiv zu deuten wusste. Gespielt von Robert Stofer, eroberte Füllli schnell die Herzen des Publikums.

Art Direktor Will Lee vertiefte seine Liebe zu Klassikern und wagte sich an berühmte Filme, die er auf seine Weise mit allerlei Puppen und Objekten zusammenfasste und damit eine Rubrik schuf, die vom Publikum bald mit Freude erwartet wurde. Auch der beliebte Publikums Wettbewerb wurde von der von Thomas Laube gespielten Figur weiter betreut und entwickelte sich interaktiv weiter.

Für Moderatorin Sandra war es die zweite Saison, auch ihre Familie spielte weiterhin eine wichtige Rolle. In ihren vielen Rollen führte uns Margrit Bornet souverän durch das Programm.

Unschätzbar bei allen diesen (Um-)Gestaltungen erwies sich die Hilfe von Regisseur Dirk Vittinghoff, der sich intensiv mit der Show beschäftigte und auch für einige Schwierigkeiten immer wieder Lösungen fand, die uns zu inspirieren vermochten.

Nicht zuletzt waren auch unsere GastkünstlerInnen sehr zufrieden mit den Auftrittsgelegenheiten, die sich beim Lustigen Dienstag ergeben. Rückmeldungen zufolge fühlten sie sich bei uns gut aufgehoben und lobten den stimmigen Rahmen für ihre Beiträge.

Zusammenfassend ziehen wir ein sehr positives Fazit dieser Spielzeit, auch der Publikumszuspruch bewegte sich auf gleich hohem Niveau wie im Vorjahr, viele Reaktionen bestärken uns in der Absicht mit der Veranstaltungsreihe fort zu fahren.

Auch ausserhalb von Berns wurde unsere Arbeit bemerkt, so traten Veranstalter aus Solothurn an uns heran und wir konnten von Februar bis April dreimal im Kreuz in Solothurn gastieren mit unserem Konzept, dort hiess es dann Lustiger Montag und wird im Herbst 08 und im Frühjahr 09 unter diesem Namen fortgesetzt.

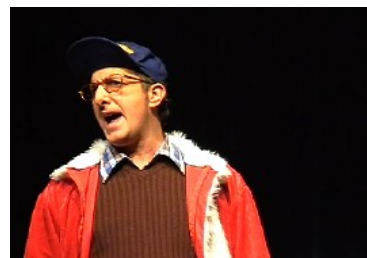
Bleibt zum Schluss der Dank ans TOJO Theater für die weiterhin gute Zusammenarbeit, an die Sponsoren, an alle GastkünstlerInnen, an unsere HelferInnen und an unser Publikum.

Mitwirkende am Projekt LuDi-Crew, Schauspiel, Regie und Technik

Moderation; Sandra, Susi, Fri, Gina: Margrit Bornet



Hobby-Zauberer Hene Hirschiaus Hasle-Rüegsau:
Markus Schrag



Pfadfinder Füllli: Robert Stofer



Will Lee, Art Director: Thomas Laube



Regie: Dirk Vittinghoff

Produktion, Technik und Administration

Koordination GastkünstlerInnen: Markus Schrag

Produktion: Produktionsgruppe Lustiger Dienstag, Tojo

Administration, Presse, Texte: Thomas Laube, Michael Röhrenbach, Robert Stofer

Technik: Markus Luginbühl, Bettina Tanner, Efa Mühlethaler

Abendregie: Dirk Vittinghoff

Catering: Restaurant Sous Le Pont

Grafik: Fabian Wicki

Kasse / Bar: Tojo



Wir danken für die Unterstützung:
KulturStadtBern, Bürgergemeinde Bern,
Amt für Kultur des Kantons Bern / SWISSLOS

Abrechnung 07/08

Beim Vergleich dieser effektiven Abrechnung mit dem Budget muss beachtet werden, dass einige Arbeiten rund um das Projekt ohne Entgelt geleistet wurden. Das erklärt die tieferen Kosten als im Budget.

Ausgaben

	Ausgaben
Spesen GastkünstlerInnen	3050
Spesen Crew	3500
Regie	5500
Probenpauschalen Crew	8000
Technik	1750
Wettbewerb	560
Raummiete Tojo	3500
Catering	1150
Administration, Kontakte	4200
Werbung	558
Diverses	1360
Rückstellung für 08/09	3578

Einnahmen

	Einnahmen
Eintritte	18726
Rücklage von letzter Saison	1980
Sponsoren	
KulturStadtBern	7000
Burgergemeinde Bern	2000
Kanton Bern / Swisslos	7000

Total Einnahmen

36706

Total Ausgaben

36706

Was in der 5. Staffel geschah:

AD Will Lee fasst die Ereignisse der letzten sieben Lustigen Dienstage zusammen:

Hell und Schnell stiegen ins Business ein und folterten Stofftiere, was besonders bei empfindsameren Gemütern Widerspruch erregte, dann hörte man noch, sie seien in Brüssel, das war das Letzte.

Zum Glück meldete sich ein gewisser Füllli, Pfadfinder, der allzeitbereit die anstehende Requisitenarbeit übernahm. Wir lernten von ihm einiges über die Evolution und die Entwicklungen im Weltall, auch wie man eine Seilbrücke baut und das Morsen. Und, dass auch ein Pfadfinder nicht von tragischen Ereignissen wie einsame Weihnachten und Nebenbuhlern, die nicht in der Pfadi sind, verschont bleibt.

Sandra hatte ihren unverhofften Einstieg ins Showbiz im Sommer gut verarbeiten können und trat voller Tatendrang mit der ganzen Familie das Moderatorenrentum an.

Als Erfolg ihrer Talentsuche präsentierte sie den Hobbyzauberer Hene Hirschi. Der junge Mann ist zwar arbeitslos, legte aber die Hände nicht in den Schoss, sondern eine neue Karriere in diese. „Selber machen und nicht nur gaffen“ heisst seine Devise und davon zeugten seine Tricks, kleine und auch grosse Illusionen.

Beim Publikum sich anzubiedern war seine Sache nicht, auch nicht die gute Laune. Sandra fühlte sich bald einmal bedrängt von Hene und setzte alles daran, ihn baldmöglichst wieder aus der Show zu entfernen. Da hatte sie aber nicht mit der Reaktion des Publikums gerechnet, im Gegensatz zu Hene und so wurde letzterer ein fester Teil der Show. Höhepunkt war zum Schluss ein unvergesslicher Auftritt als Rapper mit einem selbstgebastelten Text.

Auch Will Lee, der Art Direktor, war fleissig am Basteln. Seine Domäne sind Klassiker, diese Saison berühmte Filmklassiker. Von '2001 Space Odyssee' über 'King Kong', 'Pulp Fiction' und 'Fitzcarraldo' bis zu 'Fargo' reichte seine Palette. Als Knacknuss erwies sich der Spaghettiwestern 'Spiel mir das Lied vom Tod', aber auch diese Klippe umschiffte der Puppen- und Objektspieler letztlich kühn. Zum Schluss konnte er wiederum seine Bühnenpartner zu einem gemeinsam vorgetragenen Filmmedley vereinen.

In den Wettbewerben konnte das Publikum in der Kenntnis aller möglichen Klassikern glänzen, es fand sich zumindest jedes Mal ein Gewinner oder eine Gewinnerin des attraktiven Preises.

So waren zum Schluss alle zufrieden und glücklich, und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie auch nächste Saison wieder weiter.



Rückschau mit GastkünstlerInnen 07/08

LuDi 29, 30. Oktober 2007

Alles neu macht der Herbst. Die LuDi-Crew startet in die fünfte Saison. Das ist ja schon mal erstaunlich, nach all den Querelen und Liebeleien. Dabei könnte es doch so schön sein: Sandra hat am Strand den Ratgeber „Moderation, heiter und fröhlich“ eingehend durchgearbeitet. Mutter Fri übernimmt die Technik. Willi Lee hat fleissig neue Gäste aquiriert. Hell und Schnell haben eine Weiterbildung absolviert, sogar erfolgreich. Sandra hat dem Vögeli für die neue Saison eine neue Frisur verpisst...passt. Der kleine Max gedeiht prächtig. Susi hat sich in einen anständigen Jungen verliebt. Gineli kommt in den Kindergarten und entlastet somit den Haushalt. Aber: Hell hat sich nach Belgien abgesetzt und droht mit Blitzbesuchen mit Freund Fritz Frech. Willis Kasperlfiguren wurden gestohlen, sie waren nicht versichert. Schnell, der als Hauptverdächtiger gilt, streitet natürlich alles ab. Er macht überhaupt von seinem Aussageverweigerungsrecht reichlich Gebrauch. Viktor Vögeli war den ganzen Sommer im Logopädie-Nachhilfeunterricht. Dem kleinen Max sein Bananenkonsum geht ganz schön ins Geld. Kommen Sie selbst und sehen Sie, wie sich die Crew aus der Affäre zieht.

- LILY BLUE aus Zürich - Ein Trio mit Musik

- SARBACH - Liederzüchter mit Fahrrad

- JIMY aus Ecuador - Jonglage & Zirkus - begleitet von Sarbach am Bandoneon

- RAINER JÜLG

- LUCA BOTA

- WETTBEWERB

DIE CREW:

- SANDRA & FAM. vom SALON SANDRA (Margrit Bornet)

- VÖGELI/SCHWARZ (Luciano Andreani, Markus Schrag)

- AD WILL LEE (Thomas Laube)

- PFADFINDER FÜLLI (Robert Stofer)



LuDi 30, 27. November 2007

Haben Sie schon gewählt? Warum nicht? Naeben, da sehen Sie's. Hell und Schnell wurden ausgeschafft, Viktor Vögeli ist in Präventivhaft und AD Will Lee hat nun Rayonverbot. Nur Sandra und ihre Sippe haben sich aus der Schlappe gerettet. Sie kommt ja auch aus Oerlikon. Nun können wir gespannt sein: Der Hausmusiker des lustigen Dienstags übt sich in existenzialistischen Exkursen, die vor allem Susi interessieren (au näääi). Und der Pfadfinder, der da grosse Theorien zum Besten gibt, ist der eigentlich Bühnenarbeiter oder Praktikant an der Volkshochschule? Was wohl derbauernschlaue Emmentaler aus seiner Techlichappe zaubert? Sandra moderiert, jedenfalls unbeirrt weiter, und zwar gar nicht moderat. Susi wünscht sich sturmfrei. Und es drohen die LuDi-Gäste, ein buntes Gemisch der zeitgenössischen Szene aus dem Bernbiet und ehemaligen Untertanengebieten (auf die Anmeldung von Francine Jordi, der Schönen aus Richigen warten wir leider immer noch).

Bereiten Sie sich ausserdem auf einen Wettbewerb vor, es lohnt sich, denn es winken attraktive Preise. So viel sei schon mal verraten: die Frage dreht sich nicht um Evolutionstheorie, Wahlverhalten der Hundebesitzer oder Finanzmisere der UBS und des Lustigen Dienstags. Kommen Sie, lassen Sie sich entführen in die Welt der Bretter, die ... die die.

- MICHAEL ELSENER - der vielseitige Komiker aus Zürich

- THÉÂTRE JOHANA - Johana Bory ist Marionettistin.
Lukas Larcher Comédien.
Arbeiten sie zusammen so entsteht tragisch, clowneskes.

- GESCHWISTER KNISTER - mit einer wahren Geschichte aus einem italienischen Zirkus

- LUCKY LOOPS - Singendes Duo mit Sequenzer

- SWISSTRICKS - Kampfsport-Akrobatik-Showteam aus Bern

- WETTBEWERB

DIE CREW:

- SANDRA & FAM. vom SALON SANDRA (Margrit Bornet)

- HENE aus dem Emmental (Markus Schrag)

- AD WILL LEE (Thomas Laube)

- PFADFINDER FÜLLI (Robert Stofer)



LuDi 31, 18. Dezember 2007

Beachtet bitte folgende sehr wichtige Mitteilung:

Der Lustige Dienstag im Dezember findet nicht am letzten Dienstag des Monats statt, sondern am zweitletzten, der dieses Jahr zufälligerweise auf den 18. Dezember fällt. Die Vorverschiebung des Dienstags um fast zwei Wochen schien uns aus pragmatischen Gründen unumgänglich. Das zeitliche Zusammenfallen mit einem ebenfalls traditionellen, aber christlichen Ereignis mit unserem Dienstag hat uns zu diesem Schritt bewogen. Es ist uns nicht leicht gefallen, das Für und Wider wurde lange abgewogen, und wir haben hoffentlich den mit derzeitigem Wissensstand optimalen Entscheid getroffen.

Es war uns wichtig, den Entscheid einstimmig zu fällen, zumal es uns wichtig ist, sowohl Susi, den Pfadfinder, den Kerl aus dem Emmental wie auch Will Lee besser im Team „Ludi-Crew“ zu integrieren. Susi tut sich schwer mit der Gestaltung des Weihnachtsabends, der Pfadi ringt um einen Termin für die Waldweihnacht und der Emmentaler ist entrüstet ob der Unverschämtheit gewisser LuDi-Gäste bezüglich der Belegung der Bühne. Will Lee sucht einen Klassiker. So haben viele Beteiligte am Dienstag schwere Zeiten zu durchstehen. Sandra ist bereit, ihr Wunschdatum durchzusetzen, was uns half, diesen unüblichen Schritt frohen Mutes zu vollziehen. Die Vorverlegung wird Euch, liebe ZuschauerInnen, sicher helfen, noch originelle Geschenkideen zu verwirklichen, da nach dem anregenden LuDi 31 noch eine ganze Woche verbleibt. Ausserdem gibt es ja auch noch den Wettbewerbspreis, der gewonnen werden kann und sich gegebenenfalls weiterschenken lässt.

- SETZKASTEN - A CAPELLA - Gesang aus sechs Kehlen
- EIGENMANN - phantastische geschichten - mit musik - am laptop
- ANTON, DER HELLE BARDE - Berndeutsche Lieder
- DUO KREIS UND PUNKT
- WETTBEWERB

DIE CREW:

- SANDRA & FAM. vom SALON SANDRA (Margrit Bornet)
- HENE aus dem Emmental (Markus Schrag)
- AD WILL LEE (Thomas Laube)
- PFADFINDER PÜLLI (Robert Stofer)



LuDi 32, 29. Januar 2008

Ein neues Jahr, die guten Vorsätze sind gefasst, Weihnachten verdaut und Sylvester verrauscht. Das gilt auch für die LuDi-Crew.

Sandra hat die Festtage mit ihrer trauten Familie verbracht und ist nun froh, von Oerlikon wieder nach Bern entfliehen zu können. Das Dumme ist nur, dass die halbe Familie sie begleitet. Susi, ihre Teenager-Tochter ist jedenfalls fest entschlossen, sich bemerkbar zu machen. Hene hat zu Weihnachten einen Zauberkasten bekommen, von einer/m anonymen Schenker. Hauptverdächtige sind alle LuDi-ZuschauerInnen. Hene hat sich aber intensiv mit der „Magie für jedermann“ beschäftigt und ist nun gewillt, seine Errungenschaften der Öffentlichkeit darzubieten. Füllli erholt sich langsam von der verpatzten Waldweihnacht und der katastrophalen Familienweihnacht. Er morst gegen die Einsamkeit an und hofft weiter, dass seine Botschaft ankommt. Will Lee, der cinephile AD, hat über Weihnachten seine Videothek durchstöbert und fasst uns einen weiteren unfassbaren Filmklassiker zusammen. Mit ausgeklügeltem Soundsystem und 3-D-Effekten. Auf die Gäste, und wie sie Weihnachten verbracht haben, sind wir höllisch gespannt. Man darf gefreut sein. Ausserdem gibt es noch den Publikums Wettbewerbspreis zu gewinnen.

- VERI, DER ABWART (Thomas Lötscher aus dem Luzernischen) - Werktagkabarett - trocken und pointiert.

- VRENI STAUFFACHER (Andrea Witschi) - Survival Comedy

- THE VELVET CATS (Zürich) - der Lachanfall kurz vor dem Nervenzusammenbruch - Vierköpfige Cabaret. und Musicaltruppe

- VARIETÄTER (Kathrin Fischer und Debo Wyss, Bern) - Der Esel und sein Zigeuner

- WETTBEWERB

DIE CREW::

- AD WILL LEE (Thomas Laube)

- PFADFINDER FÜLLI (Robert Stofer)



LuDi 33, 26. Februar 2008

Die oerlikoner Coiffeuse Sandra moderiert den LuDi. Wenn ihre Teenager-Tochter Susi mitkommt, zeigt sie "Magic". Kennsch? Sandras Mutter Fry kennt sich mit Elektrie aus und Klein Gina zeigt auch ab und an ein Nümmerli.

Hene ist ein Dauergast geworden. Er pflegt sein neues Hobby: Zaubern. Man sieht schon, dass das Hobby noch neu ist. Füllli der Pfadfinder und erzählt aus seinem bewegten Pfadfinderleben, das zuweilen ganz schön tragisch sein kann, und erläutert dabei wissenschaftlich Wissenswertes. AD Will Lee präsentiert Filmklassiker anhand von Puppen, Küchenutensilien und allerhand im Zuschauerraum, auf der Bühne oder backstage Liegengebliebenem. Der AD lässt sich auch Monat für Monat die Frage für den LuDi-Publikumswettbewerb einfallen, wo das Publikum echte Preise gewinnen kann. Zu jedem Lustigen Dienstag gesellen sich illustre Gäste. Und ein illustres Publikum.

- LES PAPILLONS - das virtuose Geigen und Piano Duo -
Bach meets ACDC

- DUO HINTERLETSCHT - Neu getextete Perlen der
Musikgeschichte

- KLANGASYL - die Schallwellenreiter - und der Mond
landet auf der Erde

- CLOWN BABOU (Elmar Büeler)

- MANU FURRER - erzählt eine Geschichte

- URS SEPP TROXLER - als Bundesrat Bruno Benz

- WETTBEWERB

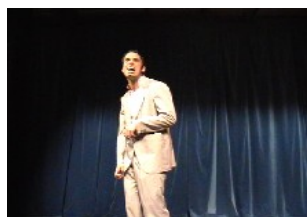
DIE CREW::

- SANDRA & FAM. vom SALON SANDRA (Margrit Bornet)

- AD WILL LEE (Thomas Laube)

- MAX HAVELAAR (Robert Stofer)

- HENE aus dem Emmental (Markus Schrag)



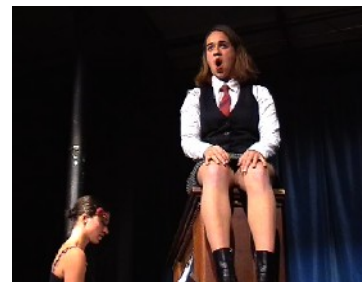
LuDi 34, 25. März 2008

Was kann man über eine Show berichten, die schon zu vierunddreissigsten Mal läuft, gemessen am Publikumszuspruch erfolgreich ist, aber doch durch und durch unberechenbar? Da sind mal die Gäste, vier, fünf oder sechs Einzelkünstler oder Gruppen, im Bereich Comedy, (was man auch immer darunter versteht), jedenfalls sollten sie im weitesten Sinne lustig sein. Darum heisst der Anlass ja auch Lustiger Dienstag. Meistens melden sie sich kurzfristig an, sind bekannt oder weniger bekannt, talentiert oder begabt, virtuos oder umwerfend, und ab und zu melden sie sich noch kurzfristiger ab. Wenn sie tatsächlich kommen, und es kommen immer welche, ist die Überraschung meist perfekt. Dann die Gastgeber, genannt die LuDi-Crew. Doch auch hier weiss man selten, was zu sehen sein wird. Die Crew weiss es ja selbst nicht, obwohl mit Akribie geprobt wird, unter strenger Regie, nach durchdachtem Konzept und berechneter Erfolgserheischung. Ja was soll man da schon sagen? Neuerdings wird der Publikumswettbewerb interaktiv gestaltet. Um Propaganda, Technik, Einlass und Bar kümmert sich die Tojo-Crew. Wir heissen Euch Alle herzlich willkommen.

- DUO LUNA-TIC - Cabaret und Lieder
- SHORTY - Zauberer
- SUSANNE FLURY - Arbeitsmarktliche Satire
- BELLA FARNY - Songs über Liebe /Männer /Frauen (smile)
- FABIAN UNTEREGGER - Comedy
- LUIS MONZÓN MUÑOZ - EL DIRECTOR - Der Clown aus Las Palmas
- WETTBEWERB

DIE CREW::

- SANDRA & FAM (Margrit Bornet)
- AD WILL LEE (Thomas Laube)
- PFADFINDER FÜLLI (Robert Stofer)
- HENE aus dem Emmental (Markus Schrag)



LuDi 35, 22. April 2008

Inspiziert durch das Dutzend Kurztheaterstücke im Stadttheater Bern hat auch das Tojo Theater ein Theaterstück in Auftrag gegeben. Es wird unter dem Namen: "Ein Abend im Tojo" am 22.04.08 uraufgeführt. Teilabdruck im folgenden.

"Ein Abend im Tojo" von Robert Stofer

Sandra (Moderatorin, hauptberuflich Coiffeuse in Oerlikon)

Will Lee (Art-director)

Fülli (Pfadfinder, hauptberuflich)

Hene (Zauberer, hauptberuflich arbeitslos, aus Haslerüegsau, mit Fistelstimme)

Susi (Tochter von Sandra, hauptberuflich Teenie)

Gineli: (Tochter von Fri, Halbschwester von Sandra, Tante von Susi)

Fri (Mutter von Sandra und Gineli) im Off.

Sandra: Passed uf, hüt isch de letscht vo der laufende Saison.

Will Lee: Der letscht was?

Fülli: Der letscht luschtig Zischtig

Hene: Aber de wotti hüt sicher ufrätte, i ha nämlech e nöie Trick.

Will Lee: De macheni e Klassiker

Sandra: Ja super, was für äine?

Will Lee: ?

Fülli: Söu i häufe, i ha no ne gueti Tat offe.

Will Lee: Du chasch ja ufruume.

Sandra: Hene, ich wäis nöd obs guet isch, we du scho wider ufrittsch...

Hene: mou, i ha ne Supertrick

Will Lee: Was söu i ächt für ne Klassiker bringe?

Fülli: Ds Dschungubuech

Will Lee: Hee, chöi mer ändlech afa?

- MISS BIGOUDI - bewegtes Schmunzelkabinett in rosa (Gerda Saxer)

- RENÉ SUTER, Mundartlieder zur Gitarre

- KÄGI KARL, Pistenpatrouilleur (Marc Locatelli)

- DR GIRAFF

- DUO IMMERBLAU - Kabarett (Christian Zingg und Felix Egli)

- GREGOR SCHALLER, der Wettbewerbsgewinner

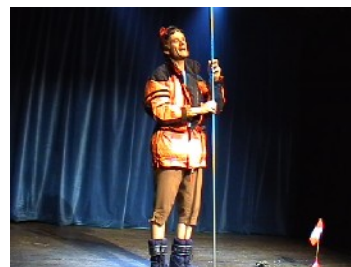
DIE CREW:

- SANDRA & FAM. vom SALON SANDRA (Margrit Bornet)

- AD WILL LEE (Thomas Laube)

- PFADFINDER FÜLLI (Robert Stofer)

- HENE aus dem Emmental (Markus Schrag)...



Presse 07/08

- Vorschau, BZ 30. Oktober 07
- 'Smalltalk' mit Margrit Bornet, kulturagenda 22.-28. November 07
- Rezension vom LuDi 30 im ensuite, Dezember 07
- Vorschau, Der Bund 29. Januar 08
- Vorschauen, heute 28. Januar und 26. Februar 08

Ausserdem war das Internetfernsehen art-tv zu Gast am LuDi 29 im Oktober, ein kurzer Beitrag ist zu finden auf:
www.art-tv.ch/1076-0-lustiger-dienstag--tojo-theater-bern.html

